

Bewerbungsformular

Stadt Bramsche - Nicht-offener interdisziplinärer Realisierungswettbewerb für Ingenieure und Architekten „Fuß- und Radwegebrücke“

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsformular und den Nachweisen. Das Bewerbungsformular ist auf dem eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Das Formular ist in seiner Form vollständig auszufüllen. Es sind die markierten Felder / Kontrollkästchen auszufüllen. Die ausgefüllten Bewerbungsformulare und die erforderlichen Nachweise sind per E-Mail bis zum **22.07.2022** (E-Mail Eingang) an folgende Adresse zu senden:

bramsche@dsk-gmbh.de

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Textform ist ausreichend.

Formale Kriterien zur Zulassung des Teilnahmeantrags:

- ▶ Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags
- ▶ Vollständigkeit des Teilnahmeantrags

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftlich, in Papierform eingereichte oder formlose Anträge werden nicht berücksichtigt. Mit der Teilnahme am Bewerbungsverfahren erkennen die Bewerber die Verfahrensbedingungen an.

Zugelassen sind Bewerbungsgemeinschaften aus jeweils mindestens einem:r Ingenieur:in, einem:r Architekt:in und einem:r Landschaftsarchitekt:in. Bewerber:innen, die über mehrere der genannten Berufsqualifikationen verfügen, sind ebenso zugelassen.

In einer Bewerbungsgemeinschaft ist das Bewerbungsformular gemeinsam auszufüllen und gemeinsam einzureichen. Die Formularblätter für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen sind auch für Ingenieurbüros mit Architekt:in / Landschaftsarchitekt:in im eigenen Büro vollständig auszufüllen und einzureichen. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss sämtlicher Bewerbungen.

Folgende Eignungskriterien sind für die Zulassung zum RPW Wettbewerbsverfahren von den Bewerbern nachzuweisen:

A) TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

A.1) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Ingenieur:in

A.1.1) durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur:in:

- ▶ natürliche Personen, die das Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen erfolgreich abgeschlossen haben und die am Tage der Veröffentlichung als Entwurfsverfasser:in in die Liste einer Ingenieurkammer in Deutschland eingetragen sind,
- ▶ oder als Entwurfsverfasser:in in einer Ingenieurkammer in vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet eingetragen sind,

- ▶ oder in dem Falle, dass eine Ingenieurkammer in dem betreffenden Land nicht existiert, ein Diplom vorlegen, das in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erworben wurde und das in dem betroffenen Hoheitsgebiet für die Führung einer der deutschen Berufsbezeichnung „Ingenieur/Ingenieurin“ entsprechenden Berufsbezeichnung allein oder in einer Wortverbindung erforderlich ist. Ein Diplom in diesem Sinne liegt vor, soweit darin mindestens das Qualifikationsniveau nach Titel III Kapitel I Artikel 11 Buchstabe d der Richtlinie 2005/36/EG nachgewiesen ist. Gleichgestellt sind Ausbildungsnachweise, die in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ausgestellt oder anerkannt worden sind.

Nachweis durch Einreichung einer Bestätigung der Eintragung in die Liste der Entwurfsverfasser:innen der Ingenieurkammer.

A.1.2) durch Nachweis eines „Präqualifikationsverfahrens PQ-Bahn – Planung baulicher Anlagen – Ingenieurbauwerke (Personenunter- / -überführung)“ gemäß § 48 Sektorenverordnung (SektVO). Informationen zur Präqualifizierung können unter folgender Seite abgerufen werden:
<https://www.deutschebahn.com/resource/blob/1173002/bb1987085eb5d2f6feda8a4ee7521e09/Allg-und-spez-Verfahrensregeln-PQ-data.pdf>

A.1.3) durch Nachweis einer und im eigenen Büro erstellten Objektplanung eines konstruktiven Ingenieurbauwerkes für Verkehrsanlagen gem. Anlage 12, Gruppe 6 HOAI 2021 (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 43 HOAI) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 2,5 Mio. € netto, letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2017, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form von einem Referenzblatt gemäß Bewerbungsformular S. 16 (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen wurde).

A.2) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Architekt:in

A.2.1) durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in.

A.2.2) Nachweis einer verantwortlichen Objektplanung Architektur (mind. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 2,0 Mio. € netto (in den Kostengruppen 300 und 400), letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2017, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form von einem Referenzblatt gemäß Bewerbungsformular S. 17 (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen wurde)

A.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Landschaftsarchitekt:in

A.3.1) durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in.

A.3.2) Nachweis einer verantwortlichen Objektplanung Freianlagen oder Verkehrsanlagen (mind. Leistungsphasen 2, 3 und 5 nach § 47 HOAI) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 0,5 Mio. € netto (in der Kostengruppe 500), letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2017, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form von einem Referenzblatt gemäß Bewerbungsformular S. 18 (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen wurde).

B) WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

B.1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Ingenieur:in

Gefordert wird eine **Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden**. Zur Teilnahme am Wettbewerb genügt zunächst der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung auch mit niedrigeren Deckungssummen. Zusätzlich ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass im Falle einer Beauftragung die Anforderung gemäß B.4 (Berufshaftpflicht bei Beauftragung) erfüllt werden.

B.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Architekt:in

Gefordert wird eine **Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 2,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2,0 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden**. Zur Teilnahme am Wettbewerb genügt zunächst der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung auch mit niedrigeren Deckungssummen. Zusätzlich ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass im Falle einer Beauftragung die Anforderung gemäß B.4 (Berufshaftpflicht bei Beauftragung) erfüllt werden.

B.3) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Landschaftsarchitekt:in

Gefordert wird eine **Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR Sach- und Vermögensschäden**. Zur Teilnahme am Wettbewerb genügt zunächst der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung auch mit niedrigeren Deckungssummen. Zusätzlich ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass im Falle einer Beauftragung die Anforderung gemäß B.4 (Berufshaftpflicht bei Beauftragung) erfüllt werden.

B.4) Berufshaftpflichtversicherung bei Beauftragung

Im Falle einer Beauftragung ist eine Projekthaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden abzuschließen. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen.

Rückfragen zum Verfahren sind an die folgende E-Mailadresse zu richten:

bramsche@dsk-gmbh.de

Eine Beantwortung erfolgt - fortlaufend aktualisiert - unter folgendem Link:

<http://dsk-gmbh.de/wettbewerbe/bramsche/>

I. Allgemeine Angaben - Ingenieur:in

Bewerbung als

Büroname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Land)

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

II. Eignung gemäß § 122 (2) Ziffer 1 GWB / § 44 (1) VgV - Ingenieur:in

Büroname, Ingenieur:in, Büroinhaber:in oder Geschäftsführer:in

Kammernummer, Eintragung als Entwurfsverfasser:in oder Nachweis zur Berechtigung der Berufsausführung je nach Rechtsvorschriften des Staates der Niederlassung (ergänzt durch Anlage)

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei.

Vorgangsnummer vom aktuell gültigen Präqualifikationsnachweis der qualifizierenden Stelle der Deutschen Bahn AG in der Kategorie „Planung baulicher Anlagen“ für die Warengruppe „Personenunter- und überführungen“ gemäß § 48 Sektorenverordnung (ergänzt durch Anlage)

Aktuell gültiger Präqualifikationsnachweis der qualifizierenden Stelle der Deutschen Bahn AG liegt bei.

III. Erklärungen des Bewerbers - Ingenieur:in

a. Regelung nach § 6 VgV Vermeidung von Interessenskonflikten

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine Interessenskonflikte in Bezug auf die Teilnahme am Verfahren vorliegen.

Liegen wirtschaftliche Verknüpfungen vor? Wenn ja, welche?

b. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.

c. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen.

d. Regelung nach § 46 (3) Ziffer 10 VgV Erklärung zu Unterauftragnehmern

Ich / Wir beabsichtige/n mich / uns der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen.

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

Name und Anschrift Unterauftragnehmer:in

Bestandteile der Unterbeauftragung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass der / die Unterauftragnehmer:in gem. § 47 (1-3) VgV die für die Teilnahme am Wettbewerb notwendige Eignung aufweist. Die Anforderungen entsprechen der der Bewerber:innen.

III. Erklärungen des Bewerbers - Ingenieur:in

e. Regelung nach § 45 (1) Ziffer 3 VgV Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3,0 Mio. € für Personen- und 3,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr besteht.

dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren Deckungssummen besteht.

Aktueller Nachweis der Berufshaftpflicht liegt bei.

f. Projekthaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir als Teil der Bewerbungsgemeinschaft,

dass im Auftragsfall eine gemeinsame Projekthaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr abgeschlossen wird.

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung liegt bei.

g. Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

dass ich / wir im Falle der Wettbewerbsaufforderung am Verfahren teilnehme/n.

dass sich kein weiteres Mitglied des Büros oder der Bewerbungsgemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum, Unterschrift (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder Textform)

Checkliste der Anlagen - Ingenieur:in

Nachweis der Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei.

Präqualifikationsnachweis der Deutschen Bahn AG liegt bei.

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung liegt bei.

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung liegt bei.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.

I. Allgemeine Angaben - Architekt:in

Bewerbung als

Büroname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Land)

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

II. Eignung gemäß § 122 (2) Ziffer 1 GWB/ § 44 (1) VgV - Architekt:in

Büroname, Architekt:in, Büroinhaber:in oder Geschäftsführer:in

Zulassungsnachweis, Kammernummer (ergänzt durch Anlage)

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei (Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Bescheinigung der Architektenkammer).

III. Erklärungen des Bewerbers - Architekt:in

a. Regelung nach § 6 VgV Vermeidung von Interessenskonflikten

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine Interessenskonflikte in Bezug auf die Teilnahme am Verfahren vorliegen.

Liegen wirtschaftliche Verknüpfungen vor? Wenn ja, welche?

b. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.

c. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen.

d. Regelung nach § 46 (3) Ziffer 10 VgV Erklärung zu Unterauftragnehmern

Ich / Wir beabsichtige/n mich / uns der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen.

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

Name und Anschrift Unterauftragnehmer:in

Bestandteile der Unterbeauftragung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass der / die Unterauftragnehmer:in gem. § 47 (1-3) VgV die für die Teilnahme am Wettbewerb notwendige Eignung aufweist. Die Anforderungen entsprechen der der Bewerber:innen.

IV. Erklärungen des Bewerbers - Architekt:in

e. Regelung nach § 45 (1) Ziffer 3 VgV Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 2,0 Mio. € für Personen- und 2,0 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr besteht.

dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren Deckungssummen besteht.

Aktueller Nachweis der Berufshaftpflicht liegt bei.

f. Projekthaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir als Teil der Bewerbergemeinschaft,

dass im Auftragsfall eine gemeinsame Projekthaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr abgeschlossen wird.

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung liegt bei.

g. Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

dass ich / wir im Falle der Wettbewerbsaufforderung am Verfahren teilnehme/n.

dass sich kein weiteres Mitglied des Büros oder der Bewerbungsgemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum, Unterschrift (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder Textform)

Checkliste der Anlagen - Architekt:in

Nachweis der Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei.

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung liegt bei.

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung liegt bei.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.

I. Allgemeine Angaben - Landschaftsarchitekt:in

Bewerbung als

Büroname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Land)

E-Mail

Telefon

Gründungsjahr, Geschäftsform

II. Eignung gemäß § 122 (2) Ziffer 1 GWB/ § 44 (1) VgV - Landschaftsarchitekt:in

Büroname, Landschaftsarchitekt:in, Büroinhaber:in oder Geschäftsführer:in

Zulassungsnachweis, Kammernummer (ergänzt durch Anlage)

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei (Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Bescheinigung der Architektenkammer).

III. Erklärungen des Bewerbers - Landschaftsarchitekt:in

a. Regelung nach § 6 VgV Vermeidung von Interessenskonflikten

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine Interessenskonflikte in Bezug auf die Teilnahme am Verfahren vorliegen.

Liegen wirtschaftliche Verknüpfungen vor? Wenn ja, welche?

b. Regelung nach § 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.

c. Regelung nach § 124 (1) GWB Fakultative Ausschlussgründe

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass keine fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 (1) GWB vorliegen.

d. Regelung nach § 46 (3) Ziffer 10 VgV Erklärung zu Unterauftragnehmern

Ich / Wir beabsichtige/n mich / uns der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen.

Ja

Nein

Wenn ja, welche?

Name und Anschrift Unterauftragnehmer:in

Bestandteile der Unterbeauftragung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass der / die Unterauftragnehmer:in gem. § 47 (1-3) VgV die für die Teilnahme am Wettbewerb notwendige Eignung aufweist. Die Anforderungen entsprechen der der Bewerber:innen.

III. Erklärungen des Bewerbers - Landschaftsarchitekt:in

e. Regelung nach § 45 (1) Ziffer 3 VgV Berufshaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 1,5 Mio. € für Personen- und 500.000 € für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr besteht.

dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit niedrigeren Deckungssummen besteht.

Aktueller Nachweis der Berufshaftpflicht liegt bei.

f. Projekthaftpflichtversicherung

Hiermit erkläre ich / erklären wir als Teil der Bewerbungsgemeinschaft,

dass im Auftragsfall eine gemeinsame Projekthaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3,0 Mio. EUR für Personenschäden sowie 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden mit 2-facher Maximierung pro Versicherungsjahr abgeschlossen wird.

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung liegt bei.

g. Weitere Erklärungen

Hiermit erkläre ich / erklären wir,

dass alle gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

dass ich / wir im Falle der Wettbewerbsaufforderung am Verfahren teilnehme/n.

dass sich kein weiteres Mitglied des Büros oder der Bewerbungsgemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum, Unterschrift (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur oder Textform)

Checkliste der Anlagen - Landschaftsarchitekt:in

Nachweis der Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung liegt bei.

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung liegt bei.

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung

Eigenerklärung zur Projekthaftpflichtversicherung liegt bei.

Hinweis: Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der Ausloberin.

Ingenieur:in - Büroname

Bezeichnung des Referenzobjektes

Ort des Referenzprojektes

Name Ansprechpartner:in und Anschrift Auftraggeber:in

Honorarzone (mind. III)

Bearbeitete Leistungsphasen § 43 HOAI (mind. LP 2-5)

Datum letzte abgeschlossene Leistungsphase (abgeschlossen seit 01.01.2017)

Nettoherstellungssumme in € (mind. 2,5 Mio. € netto)

Projektbeschreibung (optional)

Architekt:in - Büroname

Bezeichnung des Referenzobjektes

Ort des Referenzprojektes

Name Ansprechpartner:in und Anschrift Auftraggeber:in

Honorarzone (mind. III)

Bearbeitete Leistungsphasen § 34 HOAI (mind. LP 2-5)

Datum letzte abgeschlossene Leistungsphase (abgeschlossen seit 01.01.2017)

Nettoherstellungssumme in € (mind. 2,0 Mio. € netto)

Projektbeschreibung (optional)

Landschaftsarchitekt:in - Büroname

Bezeichnung des Referenzobjektes

Ort des Referenzprojektes

Name Ansprechpartner:in und Anschrift Auftraggeber:in

Honorarzone (mind. III)

Bearbeitete Leistungsphasen § 47 HOAI (mind. LP 2, 3 und 5)

Datum letzte abgeschlossene Leistungsphase (abgeschlossen seit 01.01.2017)

Nettoherstellungssumme in € (mind. 0,5 Mio. € netto)

Projektbeschreibung (optional)